

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 5

Illustration: Polnische Besprechungen

Autor: Gilsi, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Polnische Besprechungen

Vorverkauf

Das Stadttheater erfreut sich gegenwärtig eines starken Zuspruchs. Es ist deshalb ratsam, die Billette im Vorverkauf zu beziehen. So melde ich mich heute an der Kasse: «Ich heft gern es Bileet, Parkett Mitte, für am nächsthe Sunntag!»

Leider hatte ich übersehen, daß es sowohl eine Nachmittags-, als auch eine Abendvorstellung gibt. Um sicher zu gehen, frägt mich deshalb das Fräulein

am Schalter: «Für die Luschtig Witwe?»
Da stach mich der Hafer und ich entgegne rasch: «Nei, für mich!»
Und dann brachen wir beide in ein helles Gelächter aus.

Altes Sprichwort wird aktuell

«Besser e Luus im Chrut as gar kei
Fleisch.»

Bäh ...

Ernstli und Maxi hänseln einander auf der Straße.

Maxi: «Gäll he, üses Huus isch höher als eues ... ätsch!»

Ernstli: «Aber derfür isch üse Abtritt
nid y'gfoare ... bäh!»

